

# ExsoForm<sup>®</sup>

*Die Content-Workflow-Groupware-Lösung  
für mittelständische Unternehmen.*

# Was kann das?

Eine Lösung für nur einen Einsatzzweck ist leicht zu erklären.

Aber wie erklärt man eine Software, die ganz verschiedene Vorgänge abbilden kann?

ExsoForm® ist eine integrierte Anwendung zur Erfassung und Verwaltung von Daten beliebiger Vorgänge.

ExsoForm® verbindet Funktionen eines Content-Management-Systems (Indizierung, Versionierung und Archivierung von Daten), einer Workflow-Lösung (definierbare Abläufe im Unternehmen) und einer Groupware-Lösung (etwa die gemeinsame Arbeit an Datensätzen, Wiedervorlagen) mit der Flexibilität einer Entwicklungsumgebung und eignet sich besonders zur Integration von Geschäftsprozessen in bestehende Softwarelandschaften.

Darf es etwas konkreter sein? Wir haben einige Beispiele von Anwendungen unserer Kunden für Sie zusammengestellt.

Die Anforderungen der Fachabteilungen sind oft recht einfach:

- Die **Besuchsberichte** des Außendienstes, die oft bestimmte Aufgaben für den Vertriebsinnendienst beinhalten, sollen

automatisch in ein CRM-System übernommen werden oder es sollen Termine automatisch in das Terminsystem des Unternehmens überführt werden.

- In der Fertigung muss eine **Produktionsfreigabe** oder eine durchgeführte Werkzeug-Wartung für die Qualitätssicherung dokumentiert werden.
- Bei einer internen Lieferung einer Niederlassung für eine andere soll eine **unternehmensinterne Rechnung** erzeugt und verbucht werden.
- Eine **Auszahlungsanweisung** muss von zwei Zeichnungsberechtigten freigegeben werden bevor sie auf der Liste der Zahlungsvorschläge erscheint.
- Ein **Antrag auf Förderung einer bestimmten Maßnahme** verlangt umfangreiche Angaben. Erfahrungsgemäß müssen die Antragsteller viele Informationen erst einholen, können daher den Antrag nicht in einem Zuge in einer Web-Oberfläche stellen sondern möchten Daten lokal zwischenspeichern.
- Ein Service-Center oder Ladenlokal soll aus einem **vorgegebenen Sortiment** benötigte Artikel schnell und einfach beim Zentrallager anfordern können.

Solche Anforderungen - Sie können die obige Liste natürlich beliebig erweitern! - können auf verschiedene Weise realisiert werden.

Wichtig sind aber immer zwei Punkte: Zum einen soll man die Daten nach dem Erfassen wieder aufrufen können. Zum anderen sollen die Daten in anderen Softwaresystemen weiter verarbeitet werden. Häufig kommt ein dritter Punkt hinzu: die Daten sollen in einem Dokumenten-Management-System abgelegt/verschlagwortet werden und der genaue Ablauf der Bearbeitung soll dokumentiert werden. Das wird besonders deutlich wenn die Vorgänge etwas komplexer werden: Die Realisierung eines **Softwaremoduls „Rechnungseingangsprüfung“** beispielsweise. Den ersten Schritt kann das Einscannen einer Eingangsrechnung in der

## Anwendungsbeispiele



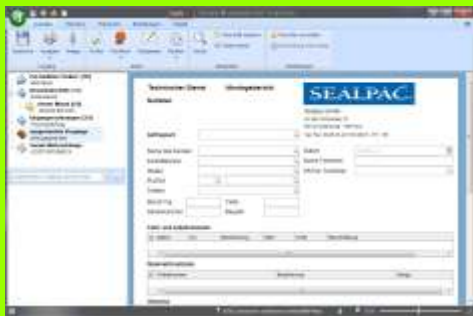
Besuchsbericht Außendienst  
Anbindung CRM



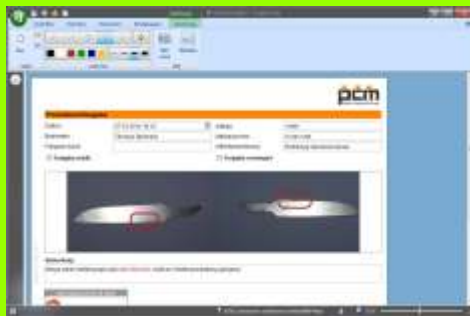
Rechnungseingangsbuch  
Anbindung Finanzbuchhaltung/Kernbankensystem

Poststelle darstellen. Diese wird dann vom ExsoFlow-Server (der das entsprechende Serververzeichnis überwacht) in ein Formular mit pdf-Anhang umgewandelt und zunächst dem zuständigen Sachbearbeiter in der Abteilung Buchhaltung vorgelegt. Dieser entscheidet aufgrund der Eingangsrechnung, welchen Kostenstellen die Rechnung zugewiesen wird. Aufgrund dieser Zuweisung erhalten die Zeichnungsberechtigten dieser Kostenstellen die Eingangsrechnung zur Freigabe vorgelegt. Ist die Freigabe erfolgt, wird die Rechnung in die Finanzbuchhaltung eingebucht, ein offener Posten wird angelegt. Zum Fälligkeitsdatum wird die Rechnung dann dem Mitarbeiter der Kreditorenbuchhaltung vorgelegt. Dieser entscheidet dann entweder allein oder durch weitere Vorlage bei der Geschäftsführung darüber, ob die





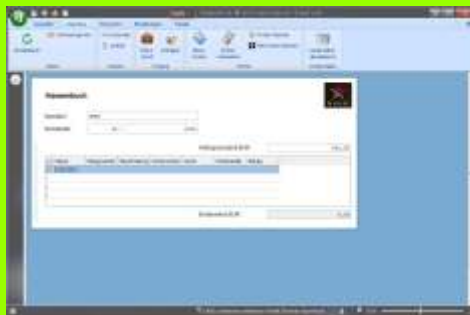
Montagebericht Servicetechniker  
Anbindung ERP, Personalzeit



Freigabe Fertigungsauftrag  
Anbindung PPS



Materialbestellung  
Anbindung ERP/Lagerverwaltung



Kassenbuch  
Anbindung Finanzbuchhaltung

Rechnung bezahlt werden darf. Ist dies der Fall vergibt er einen entsprechenden Status. Der ExsoFlow-Server stellt den Beleg daraufhin in die Zahlungsvorschlags-Liste ein.

Den Entwicklern war es wichtig, dass sich die Anwender bei der Arbeit mit ExsoForm<sup>®</sup> wohlfühlen. Die Darstellung der Daten soll übersichtlich sein, die Bedienung leicht und intuitiv. Es wurden umfangreiche Usability-Tests durchgeführt um das zu prüfen. Unter anderem wurde als Ergebnis daraus sogar eine eigene pdf-Darstellung integriert, um eine schnelle und geordnete Datenbearbeitung zu gewährleisten.

Ein weiteres Entwicklungsziel für ExsoForm<sup>®</sup> war es, das Entwerfen von Benutzeroberflächen auf Basis von der IT-Abteilung bereitgestellter Daten- und Servicestrukturen auch Fachanwendern zu

ermöglichen. Die Idee dahinter: **die IT-Abteilung soll über die Strukturen und Berechtigungen wachen, die Fachabteilung aber muss verantwortlich für die fachlichen Prozesse sein.**

Es gibt dazu einen grafischen Editor, mit dem Sie Felder, Überschriften, Tabellen, Texte etc. auf einer Formularoberfläche anordnen und das Formular grafisch gestalten können. Sie können nahezu beliebige Datenquellen einbinden um eine Auswahlhilfe oder Validierung der Daten zu ermöglichen. Sie können festlegen, welche Schritte ein Vorgang durchlaufen kann und wer in Ihrem Unternehmen mit welchem Schritt betraut ist. Sie können außerdem verschiedene Transportwege für Ihre Vorgänge festlegen, etwa eMail, Datenübertragung oder direktes Senden über die ExsoFlow-Server.

Der ExsoFlow-Server stellt eine wesentliche Erweiterung für ExsoForm<sup>®</sup> dar. Zum einen ist er eine Datenbank, auf der Sie alle Vorgänge speichern können. Beim Speichern wertet er die Indexfelder der Formularvorlage aus und stellt die entsprechenden Werte als Suchbegriffe zur Verfügung. Wenn Sie also in verschiedenen Formularen immer ein Feld „Kundennummer“ als Indexfeld definieren, so können Sie darauf eine Suchfunktion aufbauen, die Ihnen sämtliche Vorgänge darstellt, die diesen Kunden betreffen. Solche Suchmuster können Sie auch in Form eines „lokalen Ordners“ speichern und so beispielsweise alle offenen Reklamationen von Kunden der Kundengruppe „Endkunden“ anzeigen zu lassen, die älter sind als ein Monat. ExsoFlow arbeitet dazu mit automatisch generierten Indexobjekten, die im ExsoForm<sup>®</sup>-Editor als Ordnerstruktur mit Inhalten dargestellt werden. Diese Fähigkeiten werden unterstützt durch die hochmoderne Datenbank, auf der ExsoFlow aufbaut. Es handelt sich um eine der modernsten sogenannten „NoSQL“-Datenbanken, die Inhalte in Dokumentform abspeichert und die daher hervorragend zu dem dokumentenorientierten Ansatz von ExsoForm<sup>®</sup> passt. Außerdem ist diese Datenbank sehr leistungsfähig und kann sogar ohne großen Aufwand hochverfügbar betrieben werden. ExsoForm<sup>®</sup> eignet sich damit auch für den Einsatz in unternehmenskritischen Bereichen.



Mit ExsoForm<sup>®</sup> können Sie in Verbindung mit dem ExsoFlow-Server Ordner mit verschiedenen - auch dynamischen - Filtern nach verschiedenen Kriterien und insbesondere Datensatz-Inhalten anlegen .

# Was bringt das?

Mehr als je zuvor hängt die Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Lösung davon ab, welchen messbaren Nutzen sie für Ihr Unternehmen bringt.

So faszinierend Software auch heutzutage noch sein mag - Geld gibt man nur dafür aus wenn handfeste Vorteile zu erwarten sind. ExsoForm® kann an einer Vielzahl von Stellen in Ihrem Unternehmen Arbeit einsparen, beschleunigen, besser verteilen, rationalisieren oder besser dokumentieren:

**Implementieren Sie Geschäftsprozesse schnell und kostengünstig.** ExsoForm® ermöglicht Ihnen, Geschäftsprozesse abzubilden die Ihre Software nicht - oder nicht hinreichend - beherrscht. Dabei ist ExsoForm® so konzipiert, dass eine ganze Reihe verschiedenster Anwendungen damit abgebildet werden können. Je mehr Geschäftsprozesse in ExsoForm® abgebildet werden, desto größer ist der Nutzen für Sie.

**Binden Sie Partnerunternehmen einfach und ohne Diskussionen an.** Durch den kostenlosen ExsoForm®-Editor bietet sich insbesondere die Abbildung unternehmensübergreifender Prozesse ab. So können Materialbestellungen,

Produktionsaufträge, Dienstleistungsrapporte und vieles mehr von Partnerunternehmen erstellt und über ExsoForm®/ExsoFlow an Ihr Unternehmen und zum Partner zurück übermittelt werden, ohne dass beim Partnerunternehmen dafür Kosten entstehen. Gängige Standards wie XML, EDI etc. werden dabei selbstverständlich abgedeckt und selbstverständlich kann der ExsoFlow-Server auch Systeme ganz ohne ExsoForm® miteinander koppeln. Sie erhalten damit eine leistungsfähige universelle Integrations- und Kollaborationszentrale, mit der Sie eine Vielzahl von eigenen Geschäftsprozessen abbilden und beliebige Partner anbinden können.

ExsoForm® gibt es in verschiedenen Sprachen, z.B. deutsch, englisch und französisch.

**Schaffen Sie eine ausbaufähige Basis für Kollaboration und Integration.** Da ExsoForm® und ExsoFlow auf verbreiteten Technologien aufbauen (plattform-unabhängig durch Entwicklung in Java®, Einsatz von JDBC-Datenbankverbindungen für nahezu alle SQL-basierten Datenbanken, Unterstützung der XML-Technologie als universellem Datenaustausch-Standard etc.) sind die Produkte zukunftssicher und hoch kompatibel. Wir haben sogar Brücken zu Microsofts .net-Architektur eingebaut.

**Sparen Sie Zeit für Ordnen und Suchen.** Der integrierte Workflow sowie die Indizierungs- und Archivierungsfunktion helfen Ihnen, Ordnung in Daten zu bringen, die Sie bisher in vielen einzelnen Dateien auf dem Dateisystem Ihres Servers abspeicherten. Durch Verteiler und Zuweisung an Personen und Gruppen organisiert sich der Vorgangs-Durchlauf automatisch.

Durch den Einsatz digitaler Signaturen können Sie Vorgänge in jedem Arbeitsschritt nachvollziehbar dokumentieren. So können Sie transparent darstellen, wer was wann wie geändert hat - und was vorher in den Feldern stand.

## ExsoForm® Module und Anbindungen



### ExsoForm® Editor

kostenloser Client zum Ausfüllen, Speichern und Versenden.



### ExsoForm® Editor Plus!

Client mit Anbindung an ExsoFlow-Server und lokaler Datenreplikation



### ExsoForm® Designer

Client zur Erstellung von ExsoForm®-Formularvorlagen

**Verbessern Sie den Durchsatz Ihrer Arbeitsgruppen.** Durch die Möglichkeit, Vorgänge in Gruppen-Pools einzustellen kann sich zum einen eine Verbesserung der Aufgabenverteilung in Arbeitsgruppen ergeben. Zum anderen können Sie in kleineren Teams sicherstellen, dass jeder Kollege von einem Vorgang wenigstens etwas „gehört“ hat.

**Parallelisieren Sie Aufgaben, die bisher nur linear abgearbeitet werden konnten.**

Freigaben und Genehmigungen können auf Knopfdruck erfolgen. Das lästige Verteilen und Einsammeln von Papierdokumenten im Unternehmen kann komplett entfallen - auch durch die Möglichkeit, ExsoForm-Formularen Anhänge beispielsweise in Form von pdf-Dateien zuzuweisen. Insbesondere für die Abbildung des sogenannten „Vier-Augen-Prinzips“ bietet sich ExsoForm® an, da solche Vorgänge nicht mehr linear ausgeführt werden



# FAQ

frequently asked questions

## Warum ist ExsoForm® keine Web-Applikation?

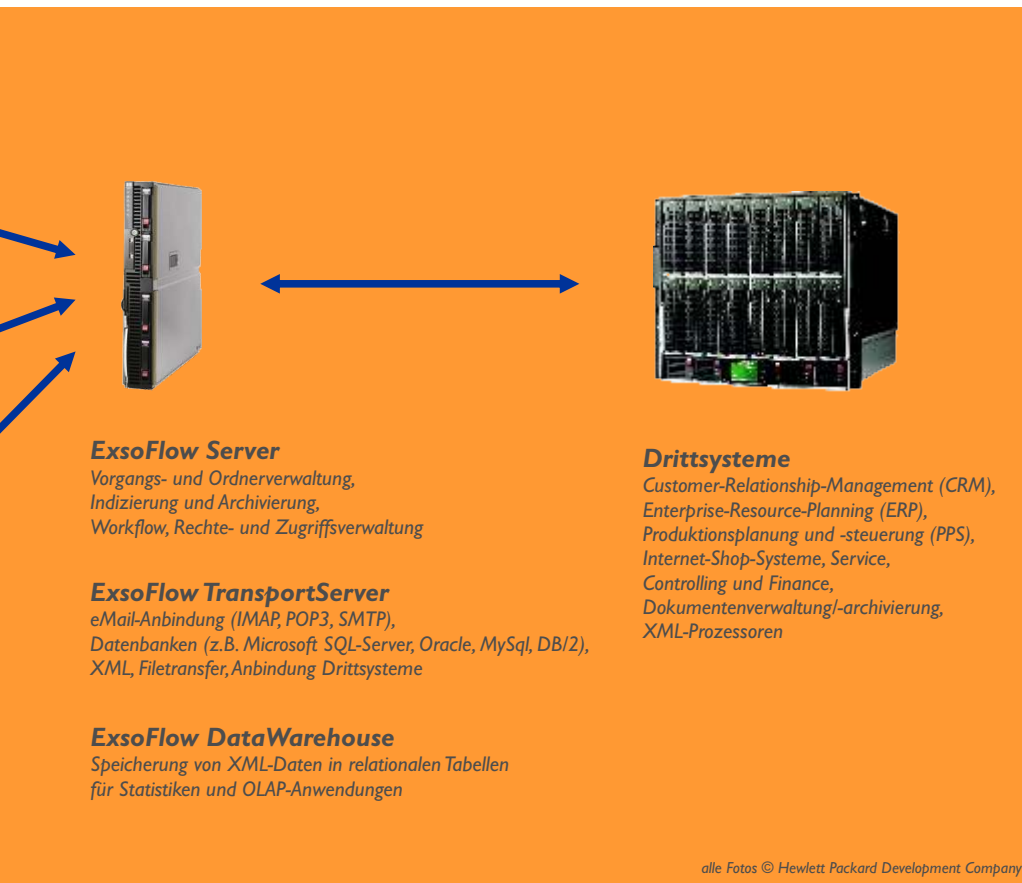
Wir haben darüber lange nachgedacht und werden auch eine Möglichkeit anbieten, ExsoForm® im Browser zu bedienen. Gerade die Funktionalitäten, die ExsoForm® von ähnlichen Produkten abheben, machen aber im Web nicht immer Sinn: das Anhängen von pdf-Dateien in einem Umfang von mehreren Megabyte, das Einbinden oder das Bearbeiten lokal gespeicherter Bilddateien etwa. Ein anderer Grund ist die IT-Infrastruktur unserer Kunden. Viele Kunden verfügen einfach (noch?) nicht über einen eigenen externen Webserver mit Anbindung an das lokale ERP-System. Ein VPN haben aber die allermeisten.

## Warum ist ExsoForm® ausgerechnet in Java® programmiert?

Das liegt zum einen daran, dass wir als Hersteller bereits seit mehr als 10 Jahren in Java entwickeln und damit sehr gute Erfahrungen gemacht haben. Kaum eine Umgebung bietet eine vergleichbare Flexibilität und Leistungsfähigkeit und eine so hohe Anzahl an produktiven Bibliotheken. Zum anderen ist Java in einigen unserer Zielgruppen als Standard gesetzt und damit quasi vorgeschrieben - im Unterschied zu anderen Entwicklungsumgebungen.

## Eignet sich ExsoForm® nur für die Kombination mit bestimmter Geschäftssoftware, etwa bestimmten ERP-Systemen?

Nein. Grundsätzlich können nahezu alle Schnittstellen ohne Programmierung abgebildet werden. Wir haben aufgrund bisheriger Projekte für verschiedene Systeme Schnittstellen entwickelt - beispielsweise für das Microsoft® CRM, für eEvolution® ERP oder für die Finanzbuchhaltung der Syska. Solche Plug-Ins werden für diverse Anbieter folgen und können von Partnern auch selbst entwickelt werden. Aktuell bereiten wir beispielsweise eine Schnittstelle zu SAP® vor.



müssen sondern dasselbe Formular parallel mehreren Personen zugewiesen werden kann.

**Vermeiden Sie sinnloses Doppelterfassen von Daten.** ExsoForm® bietet die Möglichkeit, Daten - und Datenquellen - lokal auf mobilen Geräten zu erfassen und zu speichern. Zum anderen können erfasste ExsoForm®-Vorgänge in mehrere Systeme parallel übertragen werden, beispielsweise können Eingangsbuchhaltungen gleichzeitig in die Finanzbuchhaltung und in ein Archivsystem übertragen werden.

**Strukturieren Sie Ihr Arbeitsaufkommen.** Ein großer Teil der täglichen Beschäftigung im Büro besteht aus dem Suchen nach Arbeit. Welche Aufträge sind lieferfähig, welche Rechnungen können geschrieben werden, welche Angebote sind zu erfassen? ExsoForm® listet Ihnen diese Vorgänge übersichtlich auf, die Bearbeitung erfolgt

einfach per Mausklick.

Mit dem ExsoFlow-Server können Sie Ihr ExsoForm®-Vorgangs-Cockpit flexibel auf Ihre Bedürfnisse hin anpassen.

**Sichern Sie Ihre Investitionen in Ihr ERP-System.** Die Einführung einer ERP-Software ist oft langwierig und fast immer teuer. Oft hat man nach einigen Jahren das Gefühl, eine neue Lösung zu benötigen - eben weil die alte Lösung die eine oder andere Funktionalität nicht abbildet. Man vergisst dabei oft, wie lange es gedauert hat, bis die alte Software zufriedenstellend lief. Setzen Sie stattdessen eine Lösung ein, die Sie in Ihr bestehendes System integrieren können. Die Datensätze aus Ihrem System „herausnimmt“ und nach der Bearbeitung wieder „hineinlegt“.

# Wie funktioniert da

Einzelne Features einer Software mögen überzeugend sein. Um zu beurteilen wie flexibel, leistungsstark und zukunftssicher eine Lösung ist, müssen Sie hinter die Kulissen schauen.

## Der grundlegende Ansatz

Herkömmliche Geschäftssoftware basiert meist auf Datenbanktabellen, die untereinander über Schlüsselfelder verknüpft sind. Das führt dazu, dass beispielsweise bei einem Auftrag die Daten aller Auftragsköpfe (Kundendaten, Auftragsbedingungen etc.) in einer Tabellen gespeichert sind und die Daten aller Auftragspositionen in einer anderen Tabelle, verknüpft etwa über die Auftragsnummer. Diese Art der Datenspeicherung ist effizient und gut geeignet um darin zu suchen oder Statistiken zu erzeugen.

Die Anwendung selbst ist allerdings oft objektorientiert ausgeführt. Hier stellt ein Auftrag als Ganzes – also im Beispiel Kopf- und Positionsdaten – ein Objekt dar, mit dem die Software arbeitet. Erst beim Öffnen und Speichern des Auftrags nimmt das Programm wieder die Aufteilung der Daten in die Kopf- und Positionstabelle vor.



Von diesem Ansatz aus ist die Vorstellung naheliegend, den Auftrag eben nicht immer in dieser Tabellenform zu speichern sondern als Dokument. Man gewinnt dadurch die Flexibilität, ihn praktisch überall abspeichern zu können, also insbesondere außerhalb der eigentlichen Datenbank. Da die Anwendungssoftware ihn ohnehin erst beim Speichern aufteilt, kann man diese Aufteilung auch zu einem anderen Zeitpunkt vornehmen. In der Zwischenzeit „lebt“ der Auftrag außerhalb der Datenbank weiter. Und wenn man den Auftrag schon außerhalb der Datenbank abspeichert, dann kann man ihn auch mit einer anderen Anwendung weiter bearbeiten.

Damit ist das grundlegende Prinzip von ExsoForm<sup>®</sup> beschrieben: eine Software, die Datensätze für nahezu beliebige Verwendung in Form von Dokumenten speichert und diese Dokumente aus Datenbankstrukturen erzeugen und in Datenbankstrukturen zurückschreiben kann. Kombiniert mit einer Workflow-Lösung und einem Archivsystem.

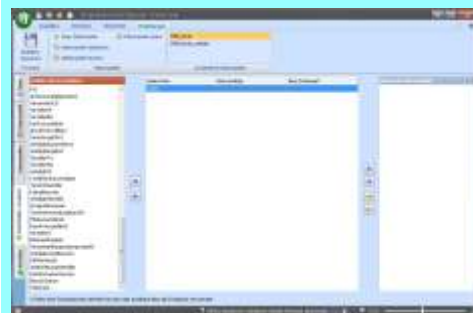
Bei diesem Prinzip muss unter anderem sichergestellt sein, dass nicht plötzlich mehrere Versionen des Datensatzes – bleiben wir für die Beschreibung beim Typ „Auftrag“ - entstehen, wenn dieser von unterschiedlichen Personen in unterschiedlichen Systemen weiter bearbeitet wird. Oder dass nicht mehrere völlig verschiedene Aufträge mit derselben Auftragsnummer entstehen. Anforderungen, die beim Speichern in Tabellenform ebenso bestehen aber möglicherweise etwas einfacher gelöst werden können.

ExsoForm<sup>®</sup> arbeitet intern mit dem UUID-Standard (Universally Unique Identifier), der eine eindeutige Kennzeichnung in verteilten Systemen ohne zentrale Koordination sicherstellt. Da das „Auschecken“ und „Einchecken“ der Datensätze aus der Datenbank über den zentralen ExsoFlow-Server geschieht, kann dieser wiederum eine eindeutige Kennzeichnung für alle ExsoForm<sup>®</sup>-Installationen erzeugen. Die Dokumentendefinition von ExsoForm<sup>®</sup> sieht weiterhin die Existenz verschiedener

## Ein Formular erstellen in 5 Schritten



Schritt 1: Aussehen festlegen und Datenfelder zuweisen



Schritt 4: Verbinden der Datenquelle mit den Datenfeldern

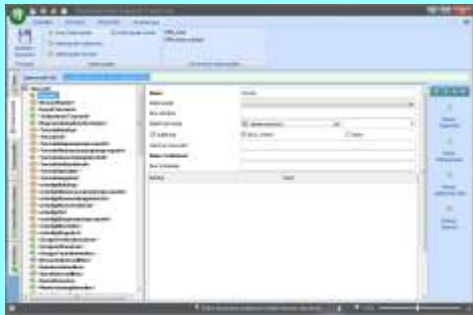
Versionen eines Datensatzes vor, die individuell signiert werden. So kann sichergestellt werden, dass am Ende eine einzige, eindeutige Version des Datensatzes existiert.

## Die Formularvorlagen

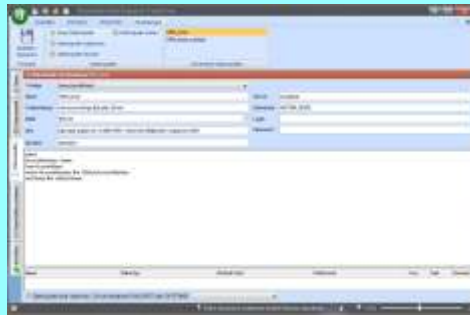
Der Aufbau der Formularvorlagen (in ExsoForm<sup>®</sup> „Templates“) muss ebenfalls verschiedene Aspekte berücksichtigen. ExsoForm<sup>®</sup>-Templates bestehen grundsätzlich aus drei Komponenten: Darstellungs-, Daten- und Workflow-Modell.

Das **Darstellungsmodell** orientiert sich an einem Blatt Papier, der Aufbau erfolgt in Teilen „von oben nach unten“. Jeder Formulareil kann zwischen einer und fünf Spalten umfassen. In dem dadurch entstehenden Raster können die einzelnen Formular-Elemente platziert werden. Zur Verfügung stehen die gängigen Controls aus

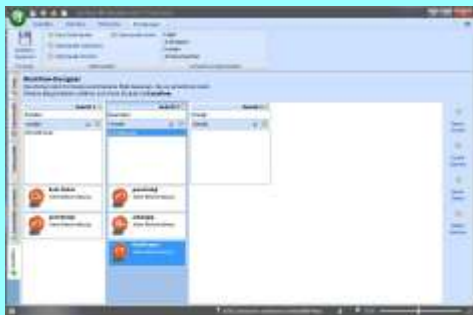
# s?



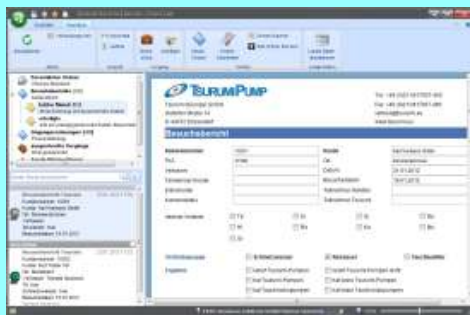
**Schritt 2:** Bearbeiten des Datenmodells



**Schritt 3:** Datenquellen definieren hier: Kundenabfrage aus CRM-System



**Schritt 5:** Festlegen der Workflow-Schritte und darin verfügbarer Stati



**Fertig!** Ausfüllen des Formulars und Anbindung an ExsoFlow-Server

modernen Benutzeroberflächen: Textfelder für numerische und alphanumerische Eingaben, Kalenderfelder, Checkboxes, Radio-Buttons, Tabellen, Texteditoren für einfache Texte oder HTML, dynamische Bilder, Zeichnungen und natürlich statische Elemente für Hinweise, Firmenlogos und Überschriften.

Davon unabhängig definiert das **Datenmodell** alle benötigten Felder in Form einer Baumstruktur. In dieser Struktur wird beispielsweise eine Tabellenzeile als wiederkehrende Gruppe von Datenfeldern definiert. Einzelne Felder können als „Indexfelder“ gekennzeichnet werden. Nach den Inhalten dieser Felder kann gesucht werden und es können („Editor Plus!“-Version) Filter darauf definiert werden.

Zwischen dem Datenmodell und den Elementen des Darstellungsmodells gibt es Verbindungen (sog. „Bindings“), so dass jedes Element des Darstellungsmodells

„weiß“, welche Daten es anzuzeigen hat. Darüber hinaus enthält das Datenmodell Datenquellen zur Befüllung der Datenfelder. Damit lassen sich sehr einfach Verbindungen zu vorhandenen Softwaresystemen aufbauen, beispielsweise zur Auswahl von Kunden- oder Artikelstammdaten. Selbstverständlich beherrscht ExsoForm® auch Suchfunktionen mit Platzhaltern und und-Verknüpfung.

Mit dem „Editor Plus!“ können Datenquellen auch lokal repliziert werden, zum Beispiel um auch unterwegs Zugriff auf die relevanten Kundendaten zu haben. Durch die Trennung von Darstellungs- und Datenmodell ist es möglich, Daten in einem Schritt des Workflows anzuzeigen, in einem anderen aber - mit unterschiedlichem Darstellungsmodell - zu verbergen, ohne dass diese Daten verloren gehen.

Der letzte Teil der Formatvorlage ist

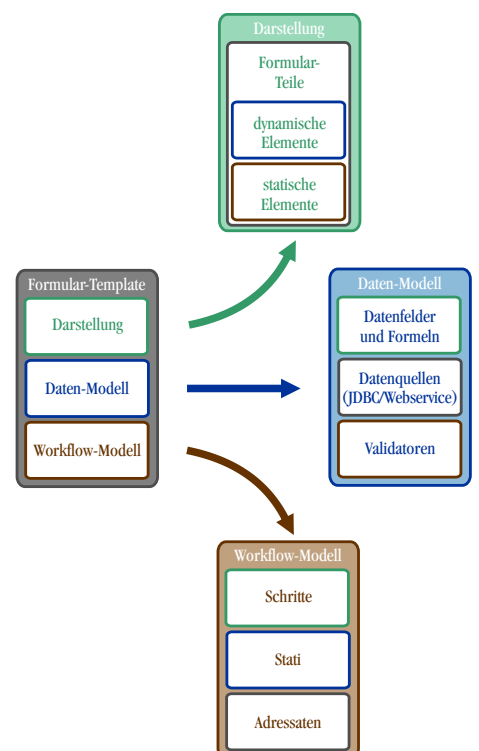
schließlich das **Workflowmodell**.

Hier wird zunächst festgelegt, welche Schritte ein Vorgang durchlaufen kann und welche Stati er in jedem dieser Schritte annehmen kann.

Die Stati sind so angelegt, dass damit auch die Bewegung des Vorgangs durch den Workflow gesteuert wird. Es gibt Stati, die den Vorgang in den nächsten Schritt übergeben (z.B. „genehmigt“), die ihn in den letzten Schritt zurückverweisen (z.B. „Rückfragen“) oder neu starten lassen. Oder es passiert einfach nichts, wenn beispielsweise nur mitgeteilt werden soll dass ein Vorgang sich in Bearbeitung befindet.

Mit dem „Editor Plus!“ können Vorgänge auch aus- und wieder eingeecheckt werden, etwa um den Vorgang auf einem Notebook mit zum Kunden zu nehmen.

Das Workflow-Modell legt außerdem fest, an wen der Vorgang weitergeleitet wird. Dabei können einzelne Personen oder Gruppen festgelegt werden, es kann im Darstellungsmodell auch ein Element „Verteiler“ eingefügt werden um eine dynamische Zuweisung zu ermöglichen.



Aufbau der ExsoForm-Templates

**ExsoForm®** vereint die besten Fähigkeiten eines Content-Management-Systems, einer Workflow-Lösung und einer Groupware-Lösung mit der Flexibilität einer Entwicklungsumgebung.

Herkömmliche Geschäftsanwendungen sind meist datenbank-orientiert entwickelt. Sie speichern Daten in einer Vielzahl miteinander verknüpfter Tabellen.

**ExsoForm® ist konsequent dokumentenorientiert.** Alle für einen Vorgang relevanten Daten sind in einem XML-Dokument gespeichert. Dieses Dokument kann innerhalb eines Workflows bearbeitet werden - und zwar online (also mit Anbindung an den zentralen Server) oder offline (beispielsweise unterwegs).

ExsoForm® kann solche Dokumente aus Tabellendaten erzeugen und in jedem Workflow-Schritt wieder in Tabellendaten umwandeln.

**Sie nehmen also bildlich gesprochen den Vorgang aus Ihrer Geschäftsanwendung heraus, bearbeiten ihn und fügen ihn dann wieder ein.**

Und das funktioniert in der Praxis genau so einfach wie es klingt.

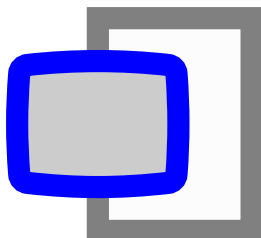
**ExsoForm®** unterstützt eine Vielzahl von Datenbank-Systemen. Durch den Einsatz der standardisierten JDBC-Technologie können die meisten auf SQL basierenden Datenbanken (u.a. Microsoft SQL-Server, Oracle, MySql, DB/2, Informix, ...) direkt angesprochen werden.

Durch den Einsatz des universellen Datenaustausch-Formates XML ist darüber hinaus die Anbindung entfernter Anwendungen möglich, beispielsweise Bestell- und Auftragswesen von Partnerunternehmen.

Über die Plug-In-Technologie des ExsoFlow-Servers können darüber hinaus auch Zugriffe über Programmier-Schnittstellen von Softwareherstellern realisiert werden.

Der Hersteller **EXSO. business solutions GmbH** beschäftigt sich bereits seit mehr als 15 Jahren mit Datenbank-Systemen sowie mit Software für Kollaboration in Geschäftsprozessen und Replikation von Daten. Damit konnten umfangreiche Erfahrungen mit Unternehmen unterschiedlichster Größe und Ausrichtung aus verschiedensten Branchen in die ExsoForm®-Produktlinie einfließen. Der Funktionsumfang übersteigt den einfacher Formular- oder Workflow-Systeme bei Weitem - bei zum Teil deutlich einfacherer Bedienung.

**ExsoForm® ist auf den Mittelstand zugeschnitten**, also auf Unternehmen zwischen 5 und 500 Mitarbeitern mit schlanker Verwaltung, kurzen Entscheidungswegen und Augenmerk auf die Kosten. Dass dieser Zuschnitt gelingen ist beweisen viele zufriedene Anwender und der stark wachsende Kundenkreis.



# ExsoForm®

Die Content-Workflow-Groupware-Lösung  
für mittelständische Unternehmen.

**EXSO. business solutions GmbH**

Sternstraße 9-11 · 40479 Düsseldorf · Germany

Telefon +49 211 6000 10-3 · Telefax +49 211 6000 10-40

eMail [vertrieb@exso.de](mailto:vertrieb@exso.de)

[www.exsoform.com](http://www.exsoform.com)

Fotos Seiten 1, 2, 4, 6, 8 © Vincent Hazat/PhotoAlto  
Microsoft® ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation. Java® ist eine eingetragene Marke der Oracle® Corporation.  
eEvolution® ist eine eingetragene Marke der eEvolution GmbH & Co. KG

Weitere verwendete Unternehmens- und Produktnamen können eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen sein.  
Der Funktionsumfang kann landesspezifisch variieren, Änderungen des Funktionsumfangs können ohne Vorankündigung erfolgen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.  
©2012 EXSO. business solutions GmbH. Alle Rechte vorbehalten.